



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



April – Mai 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“
Jahreslosung 2019 | Psalm 34,15



Liebe Leserinnen und Leser, als sich Jesus von seinen Jüngern verabschiedete, schloss er mit den Worten: **Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)**

Einige Jünger waren voller Zweifel gekommen. Bis vor kurzem waren sie mit Jesus unterwegs gewesen. Jesus hatte vor ihren Augen Kranke geheilt, Konflikte gelöst, Gottsuchern die Augen geöffnet, beeindruckende Zeichen gesetzt. Viele spürten Gottes Gegenwart. Die Jünger hatten ganz neu zu Gott gefunden. In Jesus hatten sie Gott erlebt. Andere Männer und Frauen hatten sich ihnen angeschlossen. Nun ging Jesus von ihnen weg. Würde ihr Gottvertrauen zusammenbrechen? Würden sie wieder auseinandergehen, würde sich ihre Gemeinschaft auflösen? War damit die Sache Jesu zu Ende?

So fragten und zweifelten einige. Als Jesus sich von ihnen verabschiedete, sagte er nicht jedem einzelnen: Ich bin bei dir, Petrus, und ich gehe mit dir, Johannes usw. Er versprach der Gemeinschaft der ersten Jünger: **Ich bin bei euch.**

In den folgenden Jahrzehnten wurden mehr und mehr Menschen Christen. Sie beschränkten sich in ihren Gemeinden längst nicht nur auf den vertrauten Kreis. Sie waren offen für Neue und Neues. Sie halfen anderen, ohne zuerst

nach dem Glauben zu fragen. Sie pflegten Kranke, kümmerten sich um Fremde, bestatteten sogar Tote, die keine Angehörigen hatten. Viele erkannten die Herausforderungen ihrer Zeit. Das war damals absolut ungewöhnlich. Diese praktische Nächstenliebe bewog manchen, ebenfalls Christ zu werden. Gottes Segen lag auf den kleinen Christengemeinden. Diese wurden durch ihr Engagement für andere zum Segen. Es wurden immer mehr. Heute ist das Christentum die größte Weltreligion.

Wir erleben, wie Kirchengemeinden bei uns in Deutschland kleiner werden. Das macht uns zu schaffen.

Aber das Wort von Jesus gilt nach wie vor. Klar, das Vertrauen auf Gott muss jeder selber ganz persönlich wagen. Immer wieder und immer wieder neu. Zugleich braucht der persönliche Glaube die Gemeinschaft von Christen, die Gemeinde. Keiner kann für sich allein den Glauben bewahren. Von unseren Gemeinden kann und soll viel Gutes und Hilfreiches für unsere Orte ausgehen. Jesus sagt auch uns: **Ich bin bei euch.** Lasst uns als Christen auf die drängenden Aufgaben unserer Zeit schauen und uns einsetzen für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung, wo immer es uns möglich ist.

Ihre Pfarrerin Mehnert

Lassen Sie sich einladen zu einer Fülle von Veranstaltungen in Jöhstadt und Grumbach. Gottesdienste in der vertrauten traditionellen Form sind das Grundgerüst unserer Gemeindeaktivitäten. Hinzu kommen Gottesdienste in anderer Form: Sie finden an einem besonderen Ort statt oder werden durch eine besondere Musik oder andere Kunst bereichert. Sie liegen dem Kirchenvorstand besonders am Herzen, nicht nur, weil viel Vorbereitung nötig ist. Gottes Wort sucht uns ja über verschiedene Wege. Es möchte auch jene erreichen, die mit den „normalen“ Gottesdiensten nicht warm werden, aber eine Sehnsucht nach persönlichem Glauben und der Begegnung mit Christen haben. Lassen Sie sich einladen!

Kirchenputz in Jöhstadt und Grumbach

Sa, 6. April

9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Vor den großen Festen sollen unsere Kirchen geputzt werden. Wie jedes Jahr sind besonders die Konfirmanden und ihre Eltern dazu angesprochen. Darüber hinaus wird jede Hand benötigt. Wenn viele zupacken, ist diese Arbeit rasch erledigt. Wir bitten herzlich darum! Bitte „Handwerkszeug“ mitbringen.

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

So, 7. April 9:00 Uhr in Grumbach

Unsere Konfirmanden gestalten diesen Abendmahls-gottesdienst gemeinsam aus.

Gründonnerstag: Tischabendmahl im Gemeindehaus Jöhstadt **Do, 18. April 19:30 Uhr**

Lassen Sie sich an den gedeckten Tisch einladen! Wir beginnen mit dem Abendmahl, Liedern und Gebet. Bei Brot mit einem schlichten Aufstrich und einem Glas Wein bzw. Saft wird anschließend Gelegenheit sein, ins Gespräch zu kommen. Auch Jesus hat so mit Menschen zusammengessen, hat sie eingeladen oder sich einladen lassen. Am letzten Abend seines Lebens waren sie beisammen und haben gegessen, getrunken und geredet. Der Auferstandene lud die Jüngerinnen und Jünger zum Mahl – daran erkannten sie ihn. All das ist nicht Vergangenheit, sondern geschieht bei uns und mit uns, damit wir Gemeinschaft miteinander in Christus haben, damit wir ihn erkennen und an seiner Seite bleiben.



Bläsergottesdienste am Karfreitag

Fr, 19. April

10:00 Uhr Grumbach

14:00 Uhr Jöhstadt

Diese Gottesdienste werden jeweils von den Posaunenchorren gestaltet.

Ostersonntag

So, 21. April

8:30 Uhr Grumbach

10:00 Uhr Jöhstadt

Familiengottesdienst mit Taferinnerung

Von Karfreitag 15:00 Uhr an, der Sterbestunde Jesu, schweigen die Glocken. Erst in der Frühe des Ostersonntags erklingen sie mit dem Auferstehungsläuten wieder. Denn „der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“. Ostern ist mehr als ein Frühlingsfest oder Oster-eiersuchen oder ein weiteres Geschenkefest. Wir feiern den göttlichen Widerspruch gegen den Tod. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen!



Gospelgottesdienst für alle am Ostermontag

Mo, 22. April 10:00 Uhr in Grumbach
Der gemeinsame Gottesdienst wird vom Gospelchor musikalisch ausgestaltet.

Gottesdienste

So, 28. April

8:30 Uhr Jöhstadt

10:00 Uhr Grumbach

Mit Pfarrer i.R. Matthias Kaube

Er wuchs als Pfarrerskind in Grumbach auf und studierte in Leipzig Theologie. Als Vikar war er in Riesa und Meißen und wirkte als Pfarrer in Hirschfelde (Oberlausitz), Auerwalde (bei Chemnitz) und Chemnitz. Seit 1998 war er auch Pfarrer für die Gehörlosengemeinde in Chemnitz. Inzwischen ist er im Ruhestand. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Neben seinem Pfarrdienst malt und zeichnet er sehr gern. Das Titelbild dieses Kirchenblattes schuf er. An diesem Sonntag wird er die Gottesdienste in beiden Gemeinden leiten.

Konfirmationsgottesdienste

So, 5. Mai 10:00 Uhr in Jöhstadt

So, 12. Mai 10:00 Uhr in Grumbach

„Wollt ihr unter Jesus Christus, eurem Herrn leben, im Glauben an ihn wachsen und als evangelische Christen in seiner Gemeinde bleiben?“ Neun Mädchen und Jungen aus unseren Gemeinden haben sich im Konfirmandenunterricht, bei der Konfirmandenrüstzeit und durch den Besuch von Gottesdiensten auf ihre Konfirmation vorbereitet. Einige haben auch Krippenspiele und Gottesdienste mitgestaltet oder praktisch Verantwortung übernommen, etwa beim Laubeinsatz. Feierlich werden die jungen Leute vor der Festgemeinde einzeln auf diese Frage antworten: „Ja, mit Gottes Hilfe“. Sie bekennen nun eigenständig ihren christlichen Glauben. Mögen sie unter Gottes Schutz und in seinem Sinn ihr Leben gestalten! Sein Segen und unsere guten Wünsche begleiten sie.

„Weil Gott die Welt so unendlich liebt“

So, 19. Mai 16:30 Uhr

Neue Musik für Sänger und Instrumente

„Weil Gott die Welt so unendlich liebt“ nannte Kantor Markus Seidler sein Werk, ein Oratorium für Chor und Instrumentalisten. Lange hatten die Kirchenchöre von Arnsfeld und Steinbach geübt und es schließlich im September in Steinbach uraufgeführt. Für dieses Werk hat Kantor Seidler „die schönsten Lieder“, wie er sagt, von Johannes Nitsch neu arrangiert. Es sind etliche Ohrwürmer darunter. Für Sänger und Instrumentalisten war das Werk eine ganz schöne Herausforderung. Aber darum ging es ihm nicht. Kantor Seidler möchte, dass Gottes Wort über den Weg der Musik von heute Menschen erreicht, sie anrührt und ermutigt. Das ist zu erleben. Die Aufführung bei uns wird nicht einfach nur eine Wiederholung sein, sondern der Kirchenchor Jöhstadt singt mit. Außerdem wird Kantor Seidler noch einige Instrumente zusätzlich einsetzen und schreibt für sie noch die Noten.



Seit dem 17. März ist die Ausstellung mit Arbeiten zum Erzgebirge des bedeutenden Künstlers Rudolf Manuwald (1916 – 2002) anzuschauen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Öffnungszeiten mittwochs und samstags jeweils 15:00 - 17:00 Uhr sowie nach den Gottesdiensten in Jöhstadt.

„Von Menschen und Engeln“

**Sa, 25. Mai 14:30 Uhr
Pfarrgarten Jöhstadt**

Bei hoffentlich schönem Wetter werden wir einen Gottesdienst im Garten hinter dem Pfarrhaus feiern. Der Annaberger Künstler Jörn Seifert beschäftigte sich über längere Zeit mit Engeln und schuf inspirierende Bilder und Figuren. Diese Kunst wird uns vor Augen stehen und ein besonderer Rahmen für Gottes Wort sein. 15:00 Uhr wird die Ausstellung mit seinen Werken feierlich eröffnet. Es wird außerdem zum Kaffeetrinken eingeladen. Für die Kinder werden Kreatives und Spielmöglichkeiten vorbereitet. Bei schlechtem Wetter nutzen wir den Gemeindesaal.

**Rogate-Frauentreffen
So, 26. Mai 14:00 Uhr
in Crottendorf**

Für die Hin- und Rückfahrt ist ein Bus bestellt. Bitte geben Sie bis zum 9. Mai in Ihrem Pfarramt Bescheid, wo genau Sie zu steigen möchten, damit die Route entsprechend geplant werden kann.

**Himmelfahrtsgottesdienst
Do, 30. Mai 10:00 Uhr am
Hochofen in Schmalzgrube**

Wir setzen die schöne Tradition fort, den Himmelfahrtsgottesdienst im einzigartigen Ambiente des Preßnitztales am Hochofen in Schmalzgrube zu feiern. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in einem Raum im Areal, also vor Ort, statt.

**Pfingstsonntag, 9. Juni,
8:30 Uhr Jöhstadt
10:00 Uhr Grumbach mit
Tauerinnerung**

Pfingsten wird landläufig als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet. Lassen Sie sich einladen!

**Die besondere Stadtführung: Spaziergang durch die Jöhstädter Geschichte
Pfingstsonntag, 9. Juni
14:00 Uhr**

Am Bahnhof, genauer am Prellbock zwischen Lokschuppen und Wohnblock ist der Treffpunkt. Von dort führt Sebastian Richter die Gruppe zu ausgewählten Gebäuden unserer Stadt und erzählt lebendig spannende Hintergründe. Sebastian Richter wuchs in Jöhstadt auf und studierte in Leipzig Geschichte. Auf dem Weg durch die Stadt wird der junge Historiker Geschichten aus unserer Stadt in die große Geschichte einbinden. Dauer: ca. 2 Stunden.



**Bergmännischer
Gottesdienst**

Mo, 10. Juni 9:00 Uhr

Gemeinsam gestalten der Bergmännische Musikverein Jöhstadt/Grumbach und unsere Posaunenchor diesen besonderen Gottesdienst. Die Mitglieder der Berg-, Knapp- und Bruderschaft Jöhstadt und viele Gäste im Ha-



bit erinnern an bergmännische Traditionen. Vor diesem Hintergrund soll uns Gottes Wort in durchaus besonderer Weise erreichen.

Jubelkonfirmationen

Am Sonntag, den 23. Juni

finden die Jubelkonfirmationen in unseren Gemeinden statt. 10:00 Uhr in Jöhstadt, 14:00 Uhr in Grumbach. Wer kommen möchte, aber bisher noch keine Einladung erhielt, wende sich bitte direkt an unsere Pfarrämter. Vermutlich war im Pfarramt die Adresse nicht bekannt.

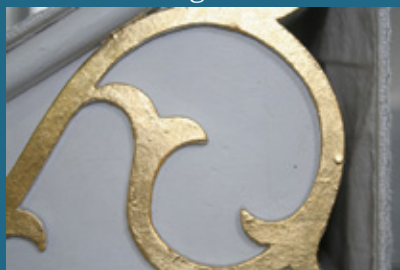
Bei dieser Gelegenheit danke ich allen, die als Verantwortliche ihrer Schulklasse

beim Versenden der Einladungen geholfen haben. Denn im Kirchenbuch sind ja die damaligen Namen der Konfirmierten eingetragen. Namenswechsel und Umzüge machen es aber für unsere Pfarrämter teilweise unmöglich, die Adressen herauszufinden.

Rückblicke und Ausblicke

Neue Lektoren

Über Jahre und Jahrzehnte tun Frauen und Männer in unsere Gemeinde als Lektoren Dienst. Sie tragen die Bibeltexte im Gottesdienst vor. Aus gesundheitlichen Gründen sind einige Lektoren ausgeschieden oder pausieren. Vielen Dank und Segen den neuen Lektoren, die diesen Dienst übernehmen: Christiane Hutschig, Caroline Graubner, Wiebke Mehnert. Gottes Segen allen, die uns Gottes Wort zu Gehör bringen.



Detail des Jöhstädter Lesepultes

Kindertage mit Lego® – die vierten im Grumbacher „Erbgericht“

Viele Kinder aus unseren umliegenden Orten bauten mit großer Fantasie und Können drei Tage lang die unterschiedlichsten Bauwerke aus unzähligen Lego-Steinen. Michael Kaufmann vom Evangelisationsteam Sachsen kam dazu zu uns mit einem Hänger voller Kisten mit diesen bunten Steinen. Genauso wichtig war es, dass er die Geschichten vom Propheten Elia aus unserer Bibel mit im „Gepäck“ hatte. So wie Elia Gott als den erlebte, der ein eindeutiges „Ja“ von uns möchte, der uns versorgt und zu uns steht, dem wir vertrauen können,

genauso gilt das für uns heute. Dazu hat er Jesus auf die Erde geschickt. Am Sonntag feierten wir diesen großen Gott in einem abschließenden Gottesdienst. Wir danken Gott für diese segensreiche Zeit. Ein zweites Dankeschön geht an die vielen, die uns mit ihren Möglichkeiten unterstützt haben: in der Küche, beim Saubermachen, mit Süßem und Herzhaftem, mit Getränken, damit alles zu hören und zu sehen war, beim Auf- und Abbau, mit Finanzen, dass wir wieder im „Erbgericht“ bauen konnten und vor allem mit Gebeten.



Monatsspruch April:

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20

7.4. Judika	G 9:00 Uhr gemeinsamer AGD mit KIGO und Vorstellung der Konfirmanden Kollekte: 50 % Evangelische Erwachsenen- und Familienarbeit Mittelerzgebirge 50 % ephorale Jugendarbeit im Kirchenbezirk	
14.4. Palmarum	J 8:30 Uhr PGD	S 10:00 Uhr AGD
18.4. Gründonnerstag	J 19:30 Uhr Andacht mit Abendmahl im Gemeindehaus	
19.4. Karfreitag	G 10:00 Uhr Bläser-GD mit KIGO Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser	J 14:00 Uhr Bläser-GD Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
21.4. Ostersonntag	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)	J 10:00 Uhr FGD mit Tauferinnerung Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)
22.4. Ostermontag	G 10:00 Uhr Gospel-GD	
28.4. Quasimodogeniti	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation	G 10:00 Uhr PGD mit Taufen und KIGO

AGD - Abendmahlgottesdienst

PGD - Predigtgottesdienst

FGD - Familiengottesdienst

KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Monatsspruch Mai:

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir. 2. Samuel 7,22

5.5. Misericordias Domini	J 10:00 Uhr PGD mit Konfirmation und KIGO	
12.5. Jubilate	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit Konfirmation und KIGO
19.5. Kantate	J 16:30 Uhr Musik Kollekte: Kirchenmusik	
25.5. Samstag vor Rogate	J 14:30 Uhr GD im Pfarrgarten	
26.5. Rogate	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO	
30.5. Himmelfahrt des Herrn	S 10:00 Uhr PGD am Hochofen (bei schlechtem Wetter in einem der Gebäude) Kollekte: Weltmission	
2.6. Exaudi	G 8:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO
9.6. Pfingstsonntag	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband	G 10:00 Uhr PGD mit Tauferinnerung und KIGO
10.6. Pfingstmontag	J 9:00 Uhr PGD mit Bergaufzug	

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i. d. R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

Darüber hinaus gibt es folgende **separate Kindergottesdienste**:

14.4. 10:00 Uhr Grumbach

HOPE 10:00 Uhr: 19.5.

Das Grab des unbekannten Soldaten

Auf unserem Jöhstädter Friedhof, unweit der oberen Mauerbegrenzung, ist eine besondere Grabstelle. Anders als bei den anderen Gräbern kann man nicht den Namen des Beerdigten nachlesen. Einfach an einem Holzkreuz steht dort: „Dem unbekannten Soldaten, gestorben 1945“.

Zwei Tage vor Kriegsende und der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht geschah am 6. Mai 1945 ein brutaler Mord an einem deutschen Soldaten, ausgeführt von deutschen Soldaten eines Erschießungskommandos der Wehrmacht. Was war geschehen?



In Böhmen, unweit der deutschen Grenze, in der Nähe unseres Ortes befand sich eine Einheit der Wehrmacht. Diese Einheit war von einem starken Kommando der Roten Armee umzingelt und diesem personell und militärisch stark unterlegen. Zwei deutsche Soldaten wurden während des Kampfes von ihrer

Einheit getrennt. Es gelang ihnen, über die Grenze nach Deutschland zu entkommen. Sie wurden in der Nähe der Rummühle von einer deutschen Streife festgenommen und nach Jöhstadt in eine Gefängniszelle im Amtsgericht verbracht. Ohne Beweise und Untersuchungen wurden die beiden in einem „Gerichtsprozess“ von voreingenommenen „Richtern“, ohne dass sie sich verteidigen konnten, wegen „Fahnenflucht und Feigheit vor dem Feind“ zum Tode durch Erschießen verurteilt. Das Urteil wurde am gleichen Tag vollstreckt. Auf dem Weg zur Erschießungsstelle konnte einer der beiden Soldaten fliehen. Der andere wurde im Wald erschossen, nachdem er selbst sein Grab schaufeln musste.

Viele Jöhstädter wussten, was an diesem 6. Mai geschehen war. Kein Jöhstädter hatte sich aktiv an diesem Verbrechen beteiligt. Viele hatten Schuldgefühle. Eine Wiedergutmachung war nicht möglich.

Am 12. Mai 1945 wurde der Ermordete wieder ausgegraben und seine Leiche zum Jöhstädter Friedhof in die Friedhofskapelle gebracht. Am 13. Mai 1945 fand eine Trauerfeier und eine ordent-

liche Beerdigung statt, an der viele Jöhstädter teilnahmen. Gerd Ebert

Über 73 Jahre wurde dieses Grab ehrenamtlich gepflegt. Herzlichen Dank Herrn Ebert, der mit diesem Artikel an dieses furchtbare Geschehen erinnert und an Frau Renate Graubner, die seit vielen Jahren dieses Grab pflegt.

„SehnSUCHT nach Leben“

24. Mai – 2. Juni

Haus- und Straßensammlung

In Deutschland wächst jedes sechste Kind in einer suchtkrank belasteten Familie auf, der überwiegende Teil von ihnen mit mindestens einem alkoholkranken oder drogenabhängigen Elternteil. In Sachsen sind ca. 130.000 bis 140.000 Kinder betroffen. Diese Kinder sind einer ungleich höheren Gefahr ausgesetzt, selbst einmal süchtig zu werden.

Die Haus- und Straßensammlung „SehnSUCHT nach Leben“ verleiht betroffenen Kindern eine Stimme. Sie macht aufmerksam auf ein Problem, das so viele Familien betrifft und das doch häufig im Verborgenen bleibt: Die Kinder leiden am meisten unter der Sucht. Hilflosigkeit, Überforderung, Angst und Scham bestimmen ihren Alltag.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Kindern aus suchtkrank belasteten Familien Angebote, die einen Weg aus der Hilflosigkeit zeigen. Das Tabuthema Sucht, das die Kinder meist schon mehrere Jahre begleitet, wird aufgebrochen. Die Kinder erlernen Strategien für ihren Alltag, der so oft mit Problemen und Sorgen belastet ist. Bei den Hilfeangeboten in diesem Bereich hat die Diakonie Sachsen mit ihren vielfältigen Einrichtungen und Beratungsstellen immer beide Seiten im Blick: Kinder und Eltern. Auch den betroffenen suchtkranken Eltern wird die Unterstützung angeboten, die sie benötigen, damit ein gutes Zusammenleben gelingt.

Vom 24. Mai bis 2. Juni 2019 finden Sie Spendenbüchsen in unserer Kirchgemeinde. Auch mit einer Online-Spende auf der Internetseite www.diakoniesachsen.de/strassensammlung unterstützen Sie die vielfältigen Angebote für suchtkrank belastete Familien.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, Kinder und ihre Eltern auf ihrem schwierigen Weg zu unterstützen und zu stärken!

Kirchlich bestattet wurden

Jesus Christus spricht: Fürchte dich nicht!

Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.

*Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*

Offenbarung 1,17f

Kurt Martin Knur im Alter von 87 Jahren

Elfriede Gebhardt im Alter von 87 Jahren

**Konfirmiert werden**

*Etwas Festes muss der Mensch haben, daran er zu Anker liege, etwas,
das nicht vom ihm abhängt, sondern davon er abhängt.*

Matthias Claudius

*Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt
Ende.*

Matthäus 28,20

**Anni Bräuer, Matti Bräuer, Paul Partzsch, Johannes Paschka,
Noah Rohde, Sina Roscher, Lukas Sändler, Selina Schaarschmidt,
Titus Winter**

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	7.4.	14:00 Uhr
	Frauennachmittag in Annaberg	
Sonntag	14.4.	14:45 Uhr
Sonntag	21.4.	19:30 Uhr
Sonntag	28.4.	14:45 Uhr
Sonntag	5.5.	19:30 Uhr
Sonntag	12.5.	14:45 Uhr
Sonntag	19.5.	19:30 Uhr
Sonntag	26.5.	14:45 Uhr

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	10.4.	19:30 Uhr
Mittwoch	17.4.	19:30 Uhr
Mittwoch	24.4.	19:30 Uhr
Mittwoch	15.5.	19:30 Uhr
Mittwoch	22.5.	19:30 Uhr
Mittwoch	29.5.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	3.4.	19:30 Uhr
Mittwoch	8.5.	19:30 Uhr

EC-Jugendkreis

Jugendstunde jeweils sonntags 16:15 Uhr in den Räumen der
Kirchgemeinde Grumbach

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kinderchor	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	
Gitarrenkreis	Dienstag, 9.4., 30.4., 14.5., 28.5.	15:30 Uhr

Christenlehre

Kinderkreis	Samstag, 6.4., 4.5.	10:00 Uhr
Kinderstunde Kl. 1+2	freitags (außer in den Ferien)	14:00 Uhr
Jungschar Jungs	freitags (außer in den Ferien)	15:00 Uhr
Jungschar Mädchen	freitags (außer in den Ferien)	16:00 Uhr
Teenie-Treff	freitags (außer in den Ferien)	17:00 Uhr
Junge Gemeinde	montags	18:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

im April in Grumbach, ab Mai in Jöhstadt

Klasse 7	montags	15:45 Uhr
Klasse 8	montags	17:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Mittwoch, 3.4., 8.5.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 3.4., 15.5.	19:30 Uhr
Erwachsenentreff	Mittwoch, 17.4., 15.5.	19:30 Uhr
Männerkreis	Mittwoch nach Absprache	19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr
Kurrende	freitags (außer in den Ferien)	17:30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Mittwoch, 24.4., 22.5.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 4.4., 16.5.	19:30 Uhr
HOPE für alle ab Klasse 7		
	Sonntag, 19.5.	10:00 Uhr

Schüler-Bibelkreis

Klasse 1-3	donnerstags (außer in den Ferien)	15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags (außer in den Ferien)	16:30 Uhr

EC-Jugendkreis

sonntags	16:15 Uhr
----------	-----------

Schmalzgrube

Kulturhaus Steinbach

Samstag, 13.4.	09:00 Uhr
----------------	-----------

Frühstückstreff im Forellenhof

Mittwoch, 15.5.	09:00 Uhr
-----------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlösselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

NEUE Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 15:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:00 – 12:00 Uhr

Achtung: Bitte Änderungen der Bankverbindungen beachten!**Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE16 3506 0190 1682 0091 08 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Pfarrerinnen Arne Mehnert Tel. 037343 / 88 64 8**Kantor Andreas Rockstroh****Gemeindepädagogin Petra Friedel****Verwaltungsmitarbeiterin Annett Löttsch****Kirchenführungen** übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

VERÄNDERTE Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Bankverbindung bei der

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank

IBAN: DE 03 3506 0190 1612 1800 12

Pfarrerinnen Arne Mehnert Tel. 037343 / 88 64 8**Kantor Andreas Schmidt-Brücken****Gemeindepädagogin Christine Bräuer****Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp****Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet****durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,**

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

Wer zu Trauerfeiern in Jöhstadt den Gesang des Chores wünscht, vereinbart dies bitte direkt mit Kantor Rockstroh.

Informationen unter www.kirche-cranzahl.de ► *Verwaltete Friedhöfe/Friedhof Jöhstadt bzw. Friedhof Grumbach mit Schmalzgrube*

Gedankt wird für die Bilder: Das Titelbild stellte uns Pfr. i.R. Matthias Kaube zur Verfügung. Die leuchtend roten Tulpen nahm Ulrich Sacher auf, die übrigen Bilder fotografierten Benjamin Bach, Stephan und Arne Mehnert.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und

der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Arne Mehnert

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.deund/oder kg.joehstadt@evlks.deDas Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld überweist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.

WEIL GOTT DIE WELT SO UNENDLICH LIEBT

**Ein Oratorium mit den schönsten Liedern
von Johannes Nitsch**

Arrangiert von Markus Seidler

**Sonntag - Kantate, 19. Mai 2019, 16.30 Uhr
St. Salvator Kirche Jöhstadt**

**Kirchenchöre Arnsfeld, Steinbach und Jöhstadt
sowie Instrumentalkreis**

Eintritt frei - Kollekte erbeten